

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296787
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Bornaische Straße 146; 148
Gem. * Fl-stck. * Flur	Dölitz * 37; 37a
Bauwerksname	Oeser-Haus

Kurzcharakteristik

Villa (Nr. 146) mit Garten und Einfriedung sowie Nebengebäude (Nr. 148); ehemaliges Sommerhaus des Malers Adam Friedrich Oeser (1717-1799) im Dorf Dölitz, Oeser war Direktor der Leipziger Kunstakademie, in Um- und Neubauten die Reste des ehemaligen, 1864 erweiterten Oeser-Hauses von 1771, villenartiger Putzbau, Nebengebäude mit Anklänge an den Schweizerstil, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

"Auf der Flöße" baute der Maler und Direktor der Leipziger Kunstakademie Adam Friedrich Oeser 1771 sein Dölitzer Sommerhaus. 1859 erwarb der Leipziger Kaufmann und Rittergutsbesitzer Julius Harck, Vater des Kunstsammlers und Stifters Fritz von Harck, das Grundstück (Nr.146) mit dem wahrscheinlich bereits veränderten Oeser-Haus und ließ 1864 auf dem dazuerworbenen Nachbargrundstück (Nr. 148) durch Maurermeister Pausch ein Seitengebäude mit Pferdestall, Gärtnerwohnung und Kutscherstube errichten. Während letzteres fast unverändert erhalten blieb, ist das Oeser-Haus (mit Plafondmalereien) wahrscheinlich schon von Harck, 1883 noch einmal von dem neuen Besitzer Otto Weickert umgebaut und 1944 weitgehend zerstört worden. An dem erhaltenen Seitenflügel zur Straße hin lassen sich Putzgliederungen erkennen, die in die 1860iger Jahre zu datieren sind.

Datierung im Kern 1771 (Nr. 146, Landhaus); Umbau 1863-1864 (Nr. 146, Villa); 1864 (Nr. 148, Nebengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer F 09296787 A
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Villa



Fotonummer F 09296787 C
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Nebengebäude

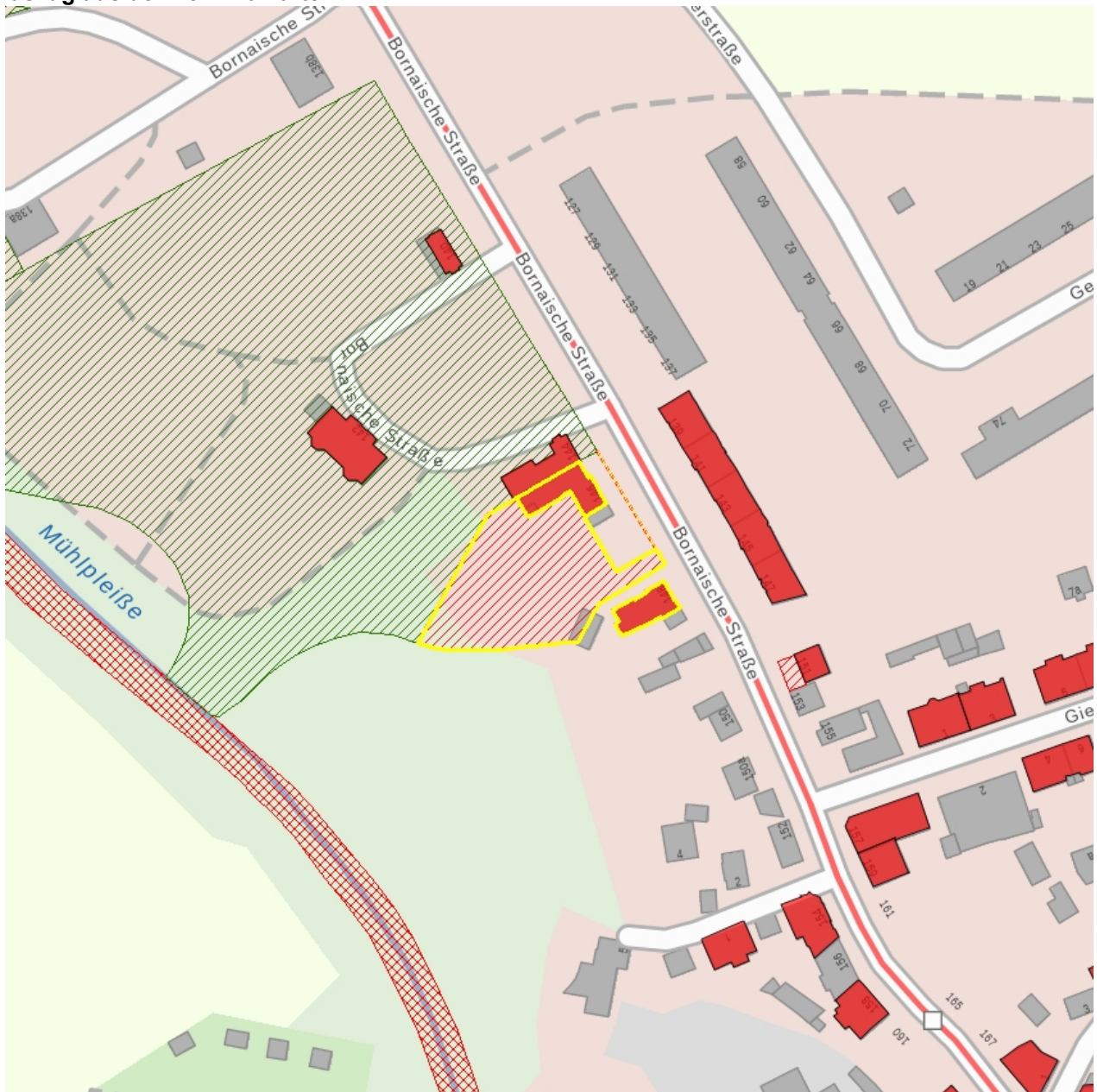


Fotonummer F 09296787 D
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Nebengebäude



Fotonummer F 09296787 E
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Nebengebäude

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

